



22. Januar 2025

Postulat

von Nadina Diday (SP)
Frank Rühli (FDP)
Christian Traber (die Mitte)
sowie 10 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Vermietung von städtischen Einfach-, Doppel-, Dreifachhallen und Spezialhallen sowie die Rasensportfelder bei den Schulanlagen während der schulfreien Zeit, d.h. am Abend, am Wochenende und in den Schulferien, durch das Sportamt verwaltet werden können.

Begründung:

Sport leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Lebensqualität aller Zürcherinnen und Zürcher. Sport trägt zur Gesundheit, Bildung und Leistungsfähigkeit der Bevölkerung, zur sozialen Integration und dem Zusammenhalt der Gesellschaft bei. Darum ist es wichtig, dass die städtischen Turnhallen sowie die Rasensportfelder in den ausserschulischen Zeiten von der Zürcher Bevölkerung, insbesondere von den Zürcher Sportvereinen, genutzt werden können.

Die Verwaltung der städtischen Turnhallen stellen aktuell zwei verschiedene Ämter sicher: Die Einfachhallen verwaltet das Schulamt; die Doppel-, Dreifach- sowie Spezialhallen das Sportamt. Dies führt zu unterschiedlichen Handhabungen in der Vermietung sowie administrativen Mehraufwänden. Beispielsweise sind die vom Sportamt verwalteten Hallen in der Regel abends, an den Wochenenden sowie in den Schulferien für die Benutzerinnen und Benutzer geöffnet, jedoch nicht die Einfachhallen. Die Öffnung der Einfachhallen an den Wochenenden sowie während den Schulferien würden dem grossen Bedürfnis entsprechen¹, insbesondere auch weil die Einfach-, Doppel, Dreifachhallen und Spezialhallen bereits heute stark und vielfach vollständig ausgelastet sind². Das Sportamt steht im engen Kontakt mit den Sportvereinen und kennt deren Bedürfnisse. Durch die Vergabe aller Sporthallen aus einer Hand können Synergien sichergestellt werden, da das Sportamt den Überblick über alle frei verfügbaren Einheiten hat. Zudem vereinfacht dies die Kommunikation für die Vereine, denn die Belegungsplanung wird in der Regel durch ehrenamtlich engagierte Vereinsmitglieder vorgenommen. Dadurch kann der administrative Aufwand für die Nutzerinnen und Nutzer reduziert werden.

Es soll zudem geprüft werden, inwieweit auch Sporthallen von kantonalen Schulen (z.B. Berufs- oder Kantonsschulen), welche auf Stadtgebiet liegen, miteinbezogen werden könnten.

¹ Studie Sport in der Stadt Zürich 2020

² Schriftliche Anfrage 2018/439



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Sandra Gallizzi, EVP

S. Gallizzi

2 Thomas Hofsecker, FDP

3 Deborah Wettstein, FDP

D. Wettstein

4 Patrick Brunner, FDP

5 Marita Verbodi, FDP

M. Verbodi

6 Fanny de Weck, SP

F. de Weck

7 Reis Luchnica, SP

R. Luchnica

8 Lisa Diggelmann, SP

Lisa Diggelmann

9 Anjusuke Fur, SP

A. Fur

10 Pascal Lauprecht, SP

P. Lauprecht

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20